

Welchen Eindruck hat die Professional Imaging '07 bei den Lehrlingen hinterlassen?

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **14 (2007)**

Heft 9

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-978788>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

pi07 Welchen Eindruck hat die Professional Imaging '07 bei den Lehrlingen hinterlassen?

Mit den Fotofachfrau/-mann-Lehrlingen des ersten und zweiten Lehrjahres haben wir die Professional Imaging '07 (18. bis 20. April 2007) in Zürich besucht.



Mathias Muina
1. Lehrjahr
Brüggli Produktion +
Dienstleistung,
Romanshorn

Die Messe hat mir gut gefallen, doch es fehlten Attraktionen, bei denen die Besucher aktiv eingebunden wurden.

Das Ziel war, den Lehrlingen einen Einblick in unsere Branche zu ermöglichen und direkt von Lieferanten Information einzuholen. Da bei einigen Fotofachgeschäften nicht alle Marken verkauft werden, gab es auch einen guten Überblick über das aktuelle Angebot.



Cosima Ardüser
1. Lehrjahr
Fotostudio Oetli
Chur

Die Messe war sehr informativ. Schön wäre es gewesen, wenn mehr Bilder von bekannten Schweizer Fotografen ausgestellt worden wären. Die Bilder der Lehrlinge waren sehr interessant.

Damit die Lehrlinge möglichst viel profitierten, bekamen Sie für den Messebesuch eine Aufgabe mit auf den Weg. Alle im ersten Lehrjahr konnten sich zwei virtuelle SLR-Ausrüstungen zusammenstellen.



Karin Hebeisen
1. Lehrjahr
Foto Winiger GmbH
Frauenfeld

Man konnte nach Lust und Laune fragen und die Stände waren sehr spannend. Schade fand ich, dass Canon nicht direkt vertreten war.

Die Ausrüstungen wurden nach eigenen Wünschen und Vorlieben ausgesucht. Für die erste Ausrüstung stand ein Budget von Fr. 2500.– und für die zweite Ausrüstung eines von Fr. 7000.–

Klassenausflug an die Professional Imaging '07. Wie wirkte die Messe auf den jungen Berufsnachwuchs? Hier die Eindrücke, Meinungen und Kommentare.



zur Verfügung. Eine Ausrüstung beinhaltete Gehäuse, Objektive, Blitz, Tasche und diverses Zubehör wie Speicherkarten und



Renée Schulthess
1. Lehrjahr
Foto Lautenschlager
St. Gallen

Eigentlich war die Messe toll. Schade war nur, dass einige Ansprechpersonen uns das Gefühl gaben «ihr seid ja nur Lehrlinge, wir interessieren uns jedoch für Profifotografen...».

Akku. Zudem musste eine Begründung geschrieben werden, weshalb die Wahl genau auf das entsprechende Produkt gefallen war. Die ausgesuchten Ausrüstungen der Lehrlinge deckten viele verschiedene Marken ab. Zudem fiel auf, wie unterschiedlich Brennweiten und Zubehör



Marius Krucker
2. Lehrjahr
Foto E. Hüß GmbH
Uznach

Mir hat es sehr gut gefallen. Die Aussteller waren alle sehr freundlich und hilfsbereit. Ich hatte mir die Messe allerdings viel grösser vorgestellt.



Simon Wagner
2. Lehrjahr
Eschenmoser
St. Gallen

Dass die Aussteller so zahlreich waren und dass man dadurch sehr viel ausprobieren konnte, hat mir sehr gefallen. Erstaunt war ich hingegen, wie wenig die ausgestellten Geräte gesichert waren.

ausgewählt wurden. Die Lehrlinge im zweiten Jahr bekamen eine Marke zugeteilt und mussten möglichst viel über entsprechende Produkte in Erfahrung bringen. Konkret ging es um das aktuelle Angebot und auch um mögliche Tendenzen. Die gewonnenen Erkenntnisse



Christina Assirati
2. Lehrjahr
Foto Winiger GmbH
Frauenfeld

Ich muss ehrlich sagen, dass ich die Messe grösser erwartet hatte. Leider gaben uns einige Vertreter (speziell Sony!) gar keine Auskunft. Doch die vielen Neuheiten fand ich trotzdem toll.

wurden später der Klasse in einem kurzen Vortrag vorgestellt und Fragen der Mitschüler beantwortet. Die Lehrlinge wurden

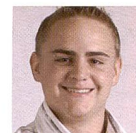


Melanie Pahud
2. Lehrjahr
Foto Lautenschlager
St. Gallen

Obwohl die Messe für die «Fotofächler» sicher interessanter war als für uns Laboranten, gab es auch für uns viel zu sehen. Das Personal war überall sehr freundlich und gab gerne Auskunft.

zum Teil ausgezeichnet vom Standpersonal informiert, andere hatten es schwieriger, die gewünschten Informationen zu bekommen.

Eine spezielle Aufgabe hatten die Fotolaboranten: Sie mussten sich anhand der eingeholten Infor-



Roger Luthiger
2. Lehrjahr
Photo-Tubiazo
Kreuzlingen

Der Gesamteindruck war gut, auch wenn die Messe recht klein war. Manchmal hatte ich das Gefühl, als Lehrling nicht richtig ernst genommen zu werden, was die Infobeschaffung doch recht erschwerte.

mationen Gedanken über die Zukunft der analogen Fotografie im Allgemeinen und ihren Beruf im Besonderen machen. Für den Film zeichneten sie ein recht düsteres Zukunftsbild, hingegen haben sie den Eindruck gewonnen, dass der klassische Print auf



Franziska Linder
2. Lehrjahr
Foto Fetzer & Co
Bad Ragaz

Die Messe war sehr klein, aber sonst fand ich sie super. Die Leute haben sich viel Zeit für uns genommen. Nur von Nikon und Canon war ich enttäuscht: Sie zeigten wenig Interesse an uns Lehrlingen.

Fotopapier noch recht gute Aussichten hat. Was die Zukunft ihres Berufes betrifft, sind sie sich im Klaren, dass er stark in Richtung Bildbearbeitung tendieren wird. Die gemachten Aussagen zeigen, dass sie für diese Umstellung gewappnet sein werden. Jürg Thalmann und Marc Strelbel, GBS, St. Gallen

BELGIEN Photo Video Audio News FRANKREICH Chasseur d'Images - Repponses Photo DEUTSCHLAND Digit! - Inpho - FOTO HITS Magazin - Photographie - PhotoPresse - Profifoto GRIECHENLAND Photographos - PhotoBusiness ITALY Fotografia Reflex - Foto-Graphia NIEDERLANDE Digitaal Beeld - Foto - Fotografie - FotoVisie - P/F POLEN Foto PORTUGAL Foto-Vendas Digital RUSSLAND Photomagazin SPANIEN Arte Fotografi-co - Diorama - Foto/Ventas - FV/Foto-Video Actualidad - La Fotografia Actual SCHWEIZ Fotointern GROSSBRITANNIEN Digital Photo - Practical Photography - Professional Photographer - Which Camera?

Was zählt, ist Qualität!



Die wahre Geschichte der besten Foto- und Imaging-Produkte und der wichtigsten technologischen Errungenschaften

TIPA AWARDS:
Die «Oscars» der Foto- und Imaging-Industrie



Wer wissen will, welche die besten Foto-, Video- und Imaging-Produkte sind, sollte auf die Empfehlungen der Experten hören und nach Produkten mit dem TIPA Award-Logo Ausschau halten. Jedes Jahr versammeln sich die Chefredakteure von 31 führenden europäischen Foto- und Imaging-Zeitschriften, um darüber abzustimmen, welche neuen Produkte die besten in ihrer jeweiligen Kategorie sind. Die TIPA Awards werden nach Kriterien wie Qualität, Leistungsfähigkeit und Preis-Leistungs-Verhältnis vergeben. Dies macht sie zu den unabhängigen Foto- und Imaging-Awards, denen Sie vertrauen können.

www.tipa.com